

26.07.2021 - 10:13 Uhr

## Der Leiter des Texas Cardiac Arrhythmia Institute nimmt an der klinischen Studie für die weltweit erste Technologie mit künstlicher Intelligenz für komplexe Herzrhythmusstörungen teil

Austin, Texas (ots/PRNewswire) -

Der Leiter des [Texas Cardiac Arrhythmia Institute \(TCAI\) at St. David's Medical Center](#) führte kürzlich eine klinische Studie an zur Bewertung der weltweit ersten datengesteuerten Plattform für künstliche Intelligenz (KI) für kardiale Elektrophysiologie (EP)-Verfahren. Andrea Natale, M.D., F.H.R.S., F.A.C.C., F.E.S.C., kardiologischer Elektrophysiologe und leitender medizinischer Direktor des TCAI, hat kürzlich an den ersten Versuchen am Menschen mit diesem Katheter in Europa teilgenommen.

Die Technologie der NeuTrace EP-Plattform wurde entwickelt, um Elektrophysiologen während komplexer kardialer EP-Prozeduren besser zu führen, die Sicherheit zu erhöhen und die Prozedurzeiten zu reduzieren.

"Mit dieser ersten innovativen KI-gesteuerten EP-Plattform können wir die Ablation verbessern, indem wir fortschrittliche Metriken und umfassende Patientendaten in Echtzeit bereitstellen, um eine präzisere Durchführung bei komplexen Ablationsverfahren zu ermöglichen", sagte Dr. Natale. "Die KI-gesteuerte kardiale Mapping-Technologie soll eine viel sicherere Option für Patienten darstellen und die bestmöglichen Ergebnisse gewährleisten."

Die EP-Plattform baut auf der Grundlage eines zugrunde liegenden "Daten-Bioms" auf und nutzt KI, um eine höchst realitätsnahe Signalqualität, fortschrittliche Metriken, verbesserte Visualisierungen und umfassende Patientendaten - einschließlich Echtzeit, elektrischer Signale und 3-D-Navigation - für eine genauere Ansicht der zugrunde liegenden Eigenschaften des Herzens während aller EP-Verfahren zu liefern. Die Mapping-Anwendung ist eine von mehreren "Apps" auf der EP-Plattform und wurde entwickelt, um einen maßgeschneiderten und präziseren Ansatz für Mapping und Ablation zu bieten, mit dem Ziel, die Genauigkeit zu erhöhen und die Patientenergebnisse zu verbessern - von der Diagnose bis zur Ablation und darüber hinaus.

Die EP-Plattform soll die Behandlung von mehr als 2,7 Millionen Patienten in den USA mit Vorhofflimmern unterstützen, zusätzlich zu denen, die Ablationsverfahren benötigen. Die Technologie wird derzeit für die Einreichung bei der FDA zur Marktzulassung vorbereitet.

Pressekontakt:

Tina Shively  
Elizabeth Christian Public Relations  
TShively@EChristianPR.com  
845.216.1850 Handy

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057100/100874844> abgerufen werden.